



► **Nr. VO/2021/10147-01**  
**öffentlich**

Lübeck, 01.07.2021

## **Antwort** **-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
4.401 - Schule und Sport

**Bearbeitung:** Christiane Alvarez Fischer (E-Mail: [christiane.alvarez@luebeck.de](mailto:christiane.alvarez@luebeck.de) Telefon: 122-4284)

### **Antwort auf VO/2021/10147 Anfrage von AM Hauke Wegner (CDU): Abiturienten an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien (19. Schul- und Sportausschuss, 10.06.21)**

#### **Beratungsfolge:**

| <b>Datum</b> | <b>Gremium</b>            | <b>Status</b>   | <b>Zuständigkeit</b> |
|--------------|---------------------------|-----------------|----------------------|
| 02.08.2021   | Senat                     | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung   |
| 19.08.2021   | Schul- und Sportausschuss | Öffentlich      | zur Kenntnisnahme    |

#### **Anlass:**

Beantwortet wird die Anfrage nach der Zahl der Aufnahmen in den Jahren 2009 – 2018 sowie der Abiturient:innen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an den a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck.

#### **Antwort:**

- 1. Wie viele Aufnahmen gab es in den Jahren 2009 – 2018 an a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck?**

Abbildung 1 im Anhang zeigt die Aufnahmen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (GemSmO) und Gymnasien (Gym) in den vergangenen Jahren bzw. die geplanten Aufnahmen für 2021/22. Zu berücksichtigen ist, dass die Baltic-Schule und die Geschwister-Prenski-Schule in 2019/10 noch Gesamtschulen waren, die St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule (GGemS) schon Gemeinschaftsschule. Bereits damals besaßen die Baltic-Schule und die Prenski-Schule eine Oberstufe, die St. Jürgen GGemS bekam erst 2015/16 den ersten E-Jahrgang. Die gleichbleibenden Aufnahmezahlen an den Gemeinschaftsschulen sind durch eine begrenzte Kapazität begründet, an Gymnasien gab es in der Regel noch freie Plätze.

- 2. Wie viele Abiturientinnen und Abiturienten gab es in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an den a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck?**

Abbildung 2 im Anhang zeigt die Zahl der Oberstufenschüler:innen an den Lübecker Schulen mit Oberstufe. Das Absinken der Zahlen an den Gymnasien ist durch den doppelten Abiturjahrgang bis 2015/16 zu erklären, der Anstieg bei den Gemeinschaftsschulen durch den Aufbau der Oberstufe an der St. Jürgen GGemS ab 2015/16. Im Jahr 2017/18 gab es an allen GemSmO zum ersten Mal einen kompletten Oberstufenjahrgang.

Abbildung 3 veranschaulicht die Schulabgänge mit Hochschulreife an Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck. Die hohe Zahl an Abiturient:innen in 2016 ist durch den doppelten Abiturjahrgang an den Gymnasien begründet.

Die Zahl der Abgänger:innen mit Allgemeiner bzw. Fachhochschulreife ist Abbildung 4 zu entnehmen. Die hohe Zahl an Abiturient:innen an den Gymnasien in 2016 ist durch den doppelten Abiturjahrgang begründet. Ab Schuljahr 2017/18 hatten alle drei Gemeinschaftsschulen einen Abiturjahrgang, so dass die Zahl der Abiture 2018 stieg.

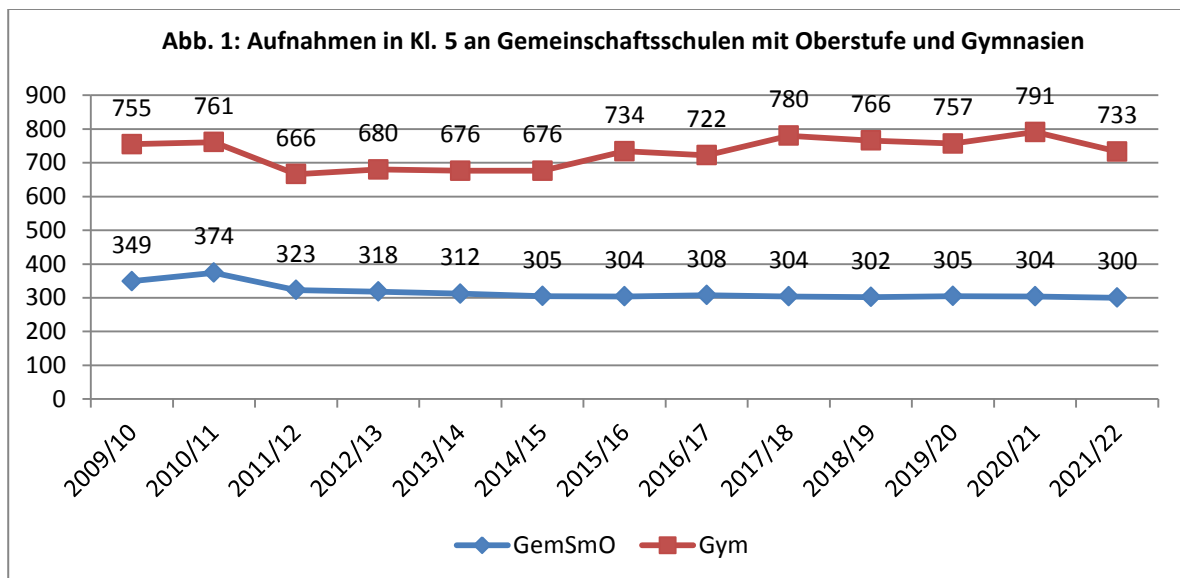
**Anlagen:**

Senatorin Monika Frank

**Antwort auf VO/2021/10147 Anfrage von AM Hauke Wegner (CDU): Abiturienten an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien (19. Schul- und Sportausschuss, 10.06.21)**

**1. Wie viele Aufnahmen gab es in den Jahren 2009 – 2018 an a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck?**

Abbildung 1 zeigt die Zahl der Aufnahmen an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (GemSmO) und Gymnasien (Gym) in den vergangenen Jahren bzw. die geplanten Aufnahmen für 2021/22. Zu berücksichtigen ist, dass die Baltic-Schule und die Geschwister-Prenski-Schule in 2019/20 noch Gesamtschule waren, die St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule (GGemS) schon Gemeinschaftsschule. Bereits damals besaßen die Baltic-Schule und die Prenski-Schule eine Oberstufe, die St. Jürgen GGemS bekam den ersten E-Jahrgang erst 2015/16. Die gleich bleibenden Aufnahmezahlen an den Gemeinschaftsschulen sind durch eine begrenzte Kapazität begründet, an Gymnasien gab es in der Regel noch freie Plätze.



**2. Wie viele Abiturientinnen und Abiturienten gab es in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an den a) Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie b) an den Gymnasien in der Hansestadt Lübeck?**

Abbildung 2 zeigt die Zahl der Oberstufenschüler:innen an den Lübecker Schulen mit Oberstufe. Das Absinken an den Gymnasien ist durch den doppelten Abiturjahrgang bis 2015/16 zu erklären, der Anstieg bei den Gemeinschaftsschulen durch den Aufbau der Oberstufe an der St. Jürgen GGemS ab 2015/16. Im Jahr 2017/18 gab es an allen GemSmO zum ersten Mal einen kompletten Oberstufenjahrgang.

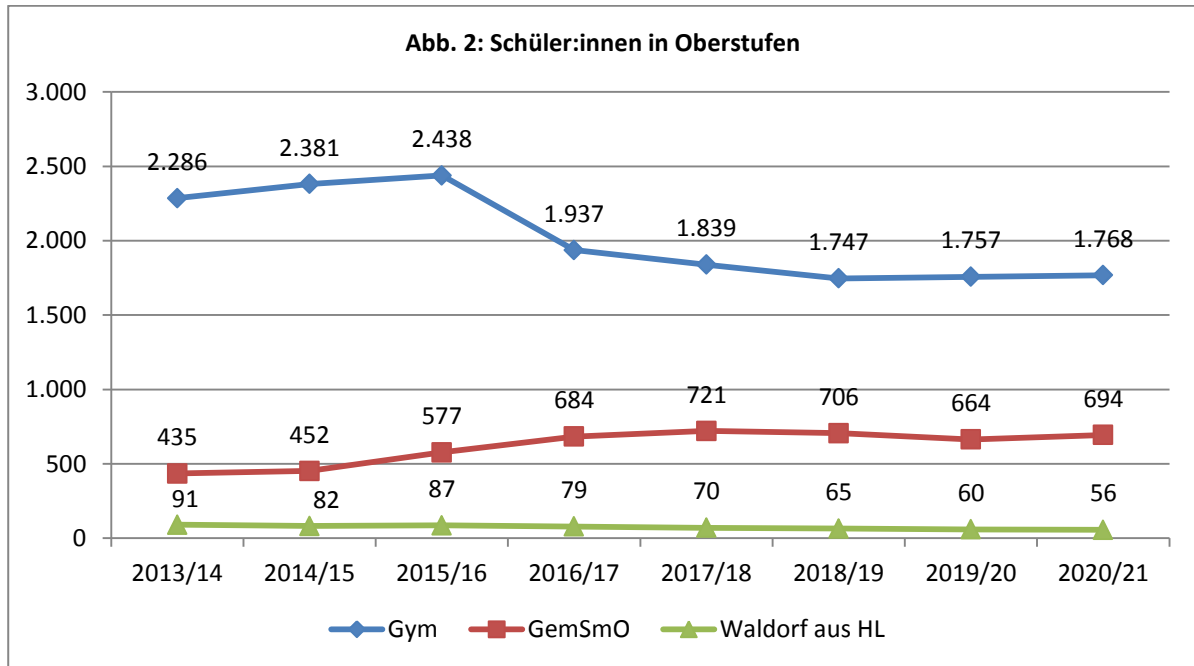
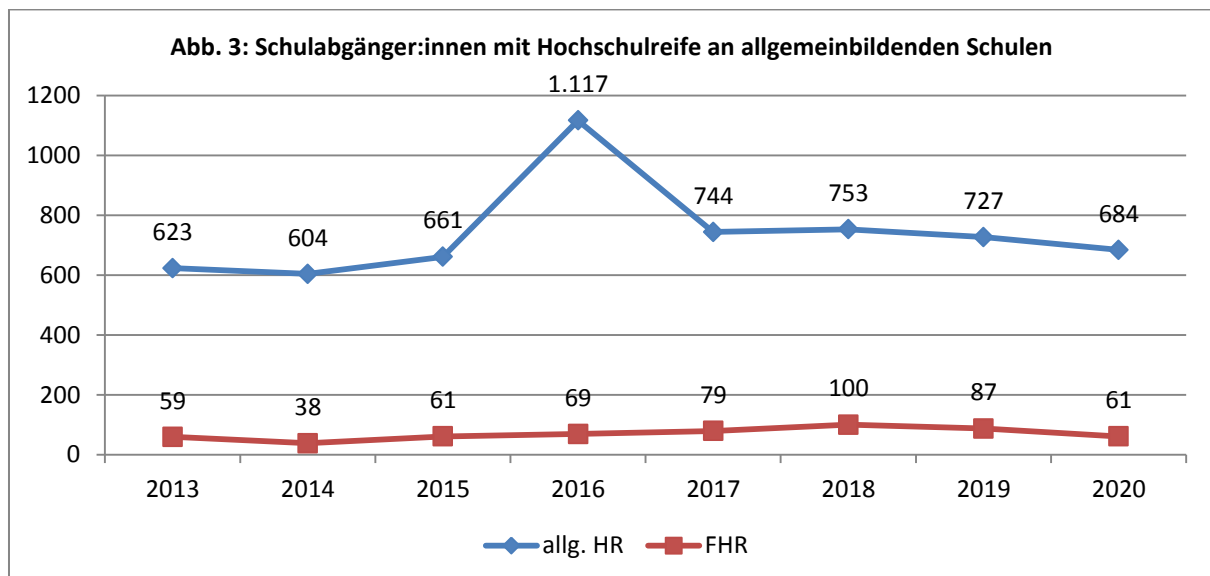


Abbildung 3 veranschaulicht die Schulabgänge mit Hochschulreife an Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck. Die hohe Zahl an Abiturient:innen in 2016 ist durch den doppelten Abiturjahrgang an den Gymnasien begründet.



Die Zahl der Abgänger:innen mit Allgemeiner bzw. Fachhochschulreife ist Abbildung 4 zu entnehmen. Die hohe Zahl an Abiturient:innen an den Gymnasien in 2016 ist durch den doppelten Abiturjahrgang begründet. Alle drei Gemeinschaftsschulen hatten ab Schuljahr 2017/18 einen Abiturjahrgang, so dass die Zahl der Abiture 2018 stieg.

